



## 100 Jahre Frauengemeinschaft Isen

„Männer und Frauen sind gleichberechtigt“ – so steht es lapidar im Grundgesetz (Art 3 Abs. 2). Diese Forderung scheint eine Selbstverständlichkeit zu sein, aber betrachtet man die gesellschaftliche Wirklichkeit, wird deutlich, dass hier noch viel Verbesserungspotential besteht. Ein Blick auf die katholische Kirche ist weitaus ernüchternder – obwohl auch hier schon vieles passiert ist. Die weite Wegstrecke der Gleichberechtigung kann man exemplarisch an der Isener Frauengemeinschaft aufzeigen, die heuer auf ihr 100jähriges Bestehen zurückschauen kann.

### Was war geplant? – Die Gründung

Das offizielle Gründungsdatum ist der 7. Juni 1923, doch bereits einen Monat vorher erscheint der Mütterverein im Verkündbuch der Pfarrei Isen (praktisch der „Vorgänger“ des Gottesdienstanzeigers), wo festgehalten wurde, dass am 13.5.1923 um 3 Uhr nachmittags eine Maiandacht und Prozession, darauf eine Versammlung des christl. Müttervereins stattfanden – das war die Ersterwähnung! Doch zurück in den Juni! Der damalige Isener Pfarrer Josef Koller (1869 – 1961, Priester 1892, Pfarrer 1922 – 1935) hatte beim Erzbischöflichen Ordinariat München um die Errichtung einer Frauengemeinschaft nachgefragt. Der entsprechende Textvermerk des Münchner Generalvikars Dr. Michael Buchberger (1874 – 1961, ab 1927 Bischof von Regensburg) lautet: *„Das Ordinariat des Erzbistums München und Freising gibt hiermit zu vernehmen, was folgt: Es hat der Herr Pfr. Josef Koller in Isen die Bitte gestellt, in der Pfarrei Isen, den Verein der christlichen Mütter zu errichten, die für denselben entworfenen Spezialstatuten zu approbieren und behufs Erlangung von Ablässen die Aggregation an den Hauptverein in Regensburg zu erwirken.“* (Gen.Vik Nr. 4282). Die Angliederung an den überdiözesanen Mütterverein Regensburg erfolgte eine Woche später, in einer feierlichen lateinischen Urkunde des dortigen Bischofs: *„lubentissimo animo excepimus postulationem, [...] ut Sodalitatem Matrum Christianarum sub tutela et invocatione Beatae Mariae Virginis et Matris Dolorosae, die 7. mensis junii, anno 1923 in ecclesia parochiali loci Isen, archidioecesis Monacensis et Frisingensis canonice erectam, Archisodalitati nostrae aggregare velimus. Quod ut legitime exsequi valeamus, Reverendissimus Dominus Ordinarius Ratisbonensis consensum suum praestitit scriptis expressum die 12. junii 1923.“* – *„Mit wohlwollender Gesinnung haben wir die Forderung erhalten, den Verein christlicher Mütter, der unter dem Schutz und der Fürsprache der seligen Jungfrau und Schmerzensmutter Maria steht, die am 7. Juni 1923 in der Pfarrkirche Isen, Erzdiözese München und Freising kanonisch errichtet wurde, in unseren Erzverein aufnehmen zu wollen. Dass wir das legitim machen können, gab unser Hochwürdigster Oberhirte von Regensburg am 12. Juni 1923 schriftlich seine Zustimmung.“* Spezielle Auflagen für den formlos in das Vereinsregister einzutragenden „Mütterverein Isen“ waren, dass für ihn in der Pfarrkirche ein eigener Altar bestimmt wird (Altar der Schmerzhaften Mutter Gottes), dass der jeweilige Isener Pfarrer Vereinsvorstand ist, dem drei Mütter und eine Vorständin zur Seite stehen, weiters haben monatlich (oder zumindest jeden zweiten Monat) Vereinsversammlungen stattzufinden (mit Totengedenken für jüngst verstorbene Mitglieder), das jährliche Hauptfest habe am



Schmerzhaften Freitag abgehalten zu werden (das ist der Freitag vor Karfreitag). Die Kosten für diesen Verwaltungsakt betragen 2062 Mark – dieser hohe Betrag erklärt sich durch die horrende Inflation der damaligen Zeit. Dieser Verlautbarung war noch die Gründungssatzung der Regensburger Archisodalität („Erzverein“) von 1872 beigelegt, die höchst aufschlussreich ist. Angesichts der vielen und schweren Gefahren (*„multis et gravibus periculis“*), die einer christlichen Erziehung von Jungen (*„christianorum puerorum educatio“*) entgegenstehen, taten sich die Mütter zusammen, um eine gediegene Erziehung der männlichen Kinder sicher zu stellen. Die Frauen werden als *„mulieres fideles“* bezeichnet (*„fromme Frauen“*), und der geistliche Gewinn der Vereinsmitgliedschaft war ein vollkommener Ablass der Jenseitsstrafen. Um diesen Ablass gewähren zu können, hatte der damalige Regensburger Bischof Ignatz von Senestrey (1818 – 1906, Bischof seit 1858) bei Papst Pius IX. (1846 – 1878) um die Vollmacht zur Erteilung dieser Ablässe gebeten. Interessant ist, dass der Papst von *„christianam prolis educationem“* (*„christliche Erziehung des Nachwuchses“*) geschrieben hatte, also die Engführung auf Jungs vermied! Kurzes Fazit: die Frauengemeinschaft vor 100 Jahren war eine zutiefst religiöse Verbindung, die wohl letztlich auf das Heranziehen von Priesternachwuchs abzielen sollte.

### Was geschah tatsächlich? – Blicke in das Vereinsleben

Wie sah nun das Vereinsleben konkret auf? Hierzu kann man verschiedene Schlaglichter gewinnen, indem man Zeitungsartikel und die Protokollbücher des Vereins durchblättert. Es fällt sofort auf, dass – neben dem religiösen Anliegen – vor allem soziale Aspekte im Vordergrund der Tätigkeiten standen.

Zur Zeit der Gründung traten laut Mitgliederliste 126 Frauen diesem Verein bei, und sie hielten sich an die vorgeschriebenen Veranstaltungen und religiösen Übungen. So kann man aus einer Konferenzthese des Jahres 1929 herauslesen, dass am Schmerzhaften Freitag das Hauptfest des Müttervereins begangen wurde, nachdem am Vortag um 15 Uhr die Osterbeichte besonders für die Frauen, am Tage selbst um 8 Uhr das hl. Amt des Müttervereins vor ausgesetztem Allerheiligsten mit Generalkommunion und Vortrag stattfanden. Der soziale Aspekt ist schon in den frühen Anfangsjahren erkennbar, so wurden z.B. einige Mütter in den Jahren 1924/1925 mit 10 Reichsmark unterstützt (da gab es das „neue“ inflationsbereinigte Geld schon). Im Gründungsjahr 1923 kostete ein Protokollbuch bei der Buchbinderei und Druckerei Brem, Isen, übrigens 100 Milliarden Mark!!! Bis 1933 bestand das Vereinsleben aus einer Mischung aus Gottesdiensten und sozialem Engagement. Einiges sei im Folgenden genannt – ohne

Fortsetzung Seite 2

Anspruch auf Vollständigkeit: 10. 6. 1923 Monatskommunion des christl. Müttervereins, 11. 11. 1923 Monatskommunion des Müttervereins, 3 Uhr Rosenkranz, Müttervereinsversammlung mit Vortrag (Wahl der Vorstandschaft), 12. 12. 1926 Monatskommunion des Müttervereins, 6 Uhr Engelamt des Müttervereins, 2 Uhr Adventsandacht u. Prozession, Müttervereinsversammlung mit Vortrag ... Die Vorträge waren wichtig, um die Mitglieder zu gesellschaftlich und praktisch wichtigen Themen fortzubilden – waren die Frauen doch oftmals nach einer sehr kurzen Schulzeit als Mägde und in einfachen Arbeitsverhältnissen tätig, heirateten früh und hatten somit keine vertiefte Ausbildung! Dass die Monatskommunion immer wieder explizit erwähnt wird, hat damit zu tun, dass der regelmäßige Kommunionempfang für Christen vor 100 Jahren eher die Ausnahme gewesen ist – dieser setzte eine vorangehende Beichte voraus. Am Donnerstag, den 16. 3. 1933 schaffte es der Mütterverein sogar in den Haager Booten, wo man lesen konnte, dass beim Mütternachmittag im Silbernaglsaal ca. 250 Frauen anwesend waren; Herr Geistl. Rat Koller habe seiner Befriedigung über den guten Besuch Ausdruck verliehen. Ein Aufruf an die Anwesenden, sich dem christlichen Mütterverein anzuschließen, hatte Erfolg, sodass sich 46 neue Mitglieder anmeldeten. Bis zum Ende des Jahres zählte der Verein 274 Mitglieder. Wenn man bedenkt, dass wohl 1930 – so kann man einer undatierten Liste entnehmen – 209 Frauen dem Verein angehörten, so ist das binnen von drei Jahren ein Zuwachs

<b>Ruaf einfach moi o</b> 08083 90 72 01 0152 089 89 823 mia gfrein uns m v t h f b	<b>KARL LOUIS</b> WERBEAGENTUR	KARL LOUIS Werbeagentur Göttnerstraße 48   84424 Isen hallo@karllouis-werbeagentur.de www.karllouis-werbeagentur.de <b>WEBSEITE LOGO MESSE</b>
---	-----------------------------------	--

Anzeige

## Der CSU-Ortsverband Isen informiert

### Kernkompetenzen

Mitte Mai war in den Nachrichten zu lesen, dass jeder vierte deutsche Viertklässler nicht richtig lesen kann. Der bayerische Bildungsminister Piazzolo erklärte daraufhin, dass sich die Schulen wieder mehr auf die Vermittlung von Kernkompetenzen konzentrieren sollten: Lesen, Schreiben, Rechnen.

Das Problem existiert schon lange und beileibe nicht nur bei Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund. Inzwischen ist es aber so groß geworden, dass es nicht mehr ignoriert werden kann. Wenn immer mehr Schülerinnen und Schüler selbst in der 10. Klasse auf dem Gymnasium keinen Text mehr flüssig und verständlich vorlesen können, dann liegt etwas grundsätzlich im Argen. Es ist mir unverständlich, warum in der Grundschule immer mehr Zeit von den Hauptfächern weggenommen wurde, um z. B. Englisch zu unterrichten. Was nützen ein paar Wörter Englisch, wenn deutsche Texte schon Schwierigkeiten bereiten. Flüssiges Lesen ist auch in anderen Fächern unerlässlich: wer zu lange braucht, um die Textaufgabe in Mathe zu erfassen, wird auch hier in Schwierigkeiten geraten.

Auch wenn es nicht jeder hören mag: die Schule allein wird es nicht richten können! Flüssiges Lesen lernt man nicht in der Schule, sondern durch regelmäßiges Üben zu Hause. Empfohlen wird, täglich 10 Minuten laut einen Text vorzulesen – in einer Klasse mit 20 Kindern wäre fast der ganze Schultag rum, bis jeder einmal dran war.

Wenn jetzt jemand meint, dass seine Kinder bei einer Beschränkung der Grundschule auf die Kernkompetenzen nicht genügend gefördert würden, dem stehen auch außerhalb der Schule genügend Möglichkeiten offen, z. B. ein Instrument spielen lernen. Ein Musiklehrer meinte dazu einmal: beim Trompete spielen hilft keine Hochbegabung – sondern nur regelmäßiges üben.

Michael Feuerer, CSU-Ortsverband Isen

von 74 Personen! Das soziale Wirken des Vereins lässt sich an Rechnungen ablesen, die durch den Verein beglichen wurden: 1931 wurde z. B. ein Paar Schuhe für ein Pflegekind um 7 Reichsmark beim Schuster Kinzmaier gekauft; 6,50 Reichsmark gab man für 10 m Hemdenflanellstoff für Kinder aus. Am 25. 11. 1932 erhielt die Oberin der Kinderbewahranstalt 30 RM als Weihnachtsgabe zur Bescherung der armen Kinder. Ein Monat später, am 21. 12. 1932 erwarb man bei Xaver Eisenschmid eine Hose, U-Hosen und Strümpfe, wieder für arme Kinder. Am 21. 3. 1933 wurden zwecks Beschaffung von Kleidungsstücken und Schuhen für Erstkommunionkinder 50 RM ausgegeben – hier vereint sich religiöses und caritatives Handeln. Die Liste ließe sich noch lange fortsetzen. Wo es allerdings Ausgaben gibt, muss es auch Einnahmen geben, doch diese sind nirgends schriftlich festgehalten. Waren es Mitgliedsbeiträge? Wir wissen es nicht! Jedenfalls sind keine Einnahmebelege vorhanden. An dieser Stelle sollen auch noch kurz die Vereinsvorstände genannt werden, soweit sie sich aus den unvollständigen Protokollen rekonstruieren lassen: 1923 – 1931 Eugenie Gschwendtner, 1931 – 1935 (evtl. länger) Therese Kern, 1967 Anna Perzl, Amalie Leierer, 1977 – 1985 Therese Höhenberger, 1986 – 1994 Rosa Eberl, 1994 – 2004 Elisabeth Angermeier, 2005 – 2012 Stilla Baumgartner und seit 2013 Brigitte Hundscheil.

### Was hätte geschehen können? – Krisenzeiten

Im Januar 1933 hatten in Deutschland die Nationalsozialisten die Macht ergriffen, die zwölf dunkelsten Jahre deutscher Geschichte begannen. Obwohl viele Vereine in dieser Zeit ihre Tätigkeit einstellten, galt dies nicht für den Mütterverein – das Mütterideal (wenngleich unter anderen Vorzeichen) war den Nazis wichtig, um wehrfähigen Nachwuchs zu zeugen und erziehen. Der Isener Mütterverein existierte weiter, allerdings versiegten schriftliche Spuren, ehe ab 1942 alle schriftlichen Aufzeichnungen abreißen. So setzte das Ordinariat des Erzbistums München und Freising am 22. 11. 1938 fest, dass der Name „Christlicher Mütterverein“ in „Bündnis katholischer Mütter“ geändert wird. Diese Maßnahme hatte zunächst den Sinn, die religiöse Dimension der Gruppierung zu unterstreichen und sie von politisch-gesinnten Vereinen unterscheidbar zu machen; als allerdings 1939 Müttervereine durch die Nazis verboten wurden, konnte man als Mütter-Bündnis weiter existieren. Am 13. April 1941 können wir im Verkündbuch noch vom Hochheiligen Osterfest mit der Monatskommunion von Frauen und Müttern lesen – hier wurde der Vereinsbegriff bewusst vermieden. 1942 hatte das Ordinariat Richtlinien für Frauen und Mütter erlassen, was das allerdings konkret für die Isener Frauen bedeutete, ist unklar, da es bis 1959 keine Aufzeichnungen mehr gibt. Allerdings fällt auf, dass erstmals Frauen und Mütter genannt werden. 1923 gab es neben dem Mütterverein in Isen noch einen Jungfrauenverein („Marianische Jungfrauenkongregation“) – man hatte wohl 1942 die Trennung von Müttern und Frauen aufgegeben. Ganz isoliert stehen Notizen aus dem Jahr 1959: „20. 3. Schmerzhafter Freitag. 10 Uhr Osterkommunion der Mütter und Frauen, hl. Amt zur Schmerzhaften Muttergottes, Vortrag“ – man kann annehmen, dass der schmerzhafteste Freitag auch in den Jahren dazwischen, zumindest aber nach 1945 begangen wurde.

### Wie geht es weiter? – Die Neugründung

Die spärlichen Hinweise auf den Verein nach 1942 legen nahe, dass das Vereinsleben nicht besonders aktiv war. Aus diesem Grunde bedurfte es einer neuen Initialzündung – diese geschah durch den Isener Pfarrer Johannes Neubauer (1907 – 1977, Pfarrer ab 1962). Und so findet sich in Isener Pfarrunterlagen auch eine Arbeitsmappe des „Katholischen Frauen- und Mütterbündnisses“ der Erzdiözese München und Freising aus dem Jahr 1966, in der diverse Zielsetzungen bzw. Bildungsmaßnahmen angeboten und empfohlen werden, altersmäßig gestaffelt für junge Frauen und Mütter bis zum 35. Lebensjahr; dann für Frauen zwischen 35 und 50 Jahren und schließlich für die älteren. Hier wird schnell deutlich, dass die enge religiöse Perspektive und das Zielpublikum erweitert wurden. Johannes Neubauer lud die Frauen zu einem Treffen zur Wiederbelebung des Vereins ein, und am 23. April 1967 um 14.30 Uhr trafen sich 45 Frauen.

Fortsetzung Seite 6

Grottenau 5  
84424 Isen

FAHRSCHULE  
**GRECKL**  
www.fahrschule-greckl.de



**Anmeldung** in der Fahrschule  
Dienstag + Donnerstag  
19.00 – 19.30 Uhr

telefonisch **0 80 83 / 54 96 74**  
oder per E-Mail unter  
**fahrschule-greckl@gmx.de**

## VEREINSMITTEILUNGEN

### Kath. Frauengemeinschaft

#### Nachlese Kreuzmarkt

Die Frauengemeinschaft und die Landfrauen bedanken sich herzlich für die vielen Spenden von Backwaren und allen, die als Gäste zu uns gekommen sind. Über den Erlös werden wir zu einem späteren Zeitpunkt berichten.

#### 100 Jahre Frauengemeinschaft Isen am 25. Juni 2023

Festverlauf:

8.00 Uhr Weißwurstfrühstück im Festzelt

9.15 Uhr Aufstellung zum Kirchengzug (Sportplatz)

9.30 Uhr Kirchengzug zum Marktplatz

10.00 Uhr Festgottesdienst

Grußworte und Rückmarsch zum Festplatz anschließend gemeinsames Mittagessen

Wir laden Sie alle recht herzlich ein, diesen Festtag mit uns zu begehen.

*Marianne Bauer*

### Feuerschützengesellschaft Isen

An den letzten Wochenenden führen viele Isener Feuerschützen zu den oberbayerischen Meisterschaften nach Landsberg/Lech, Schongau und Hochbrück. Es waren insgesamt 61 Isener Starter. Los ging es in Landsberg und Schongau. Hier holten sich die Schützen Josef A. Rott, Michael Scherer und Klaus Zimmerer mit 739 Ringen den Mannschaftssieg mit dem Unterhebelgewehr A, vor den



Quelle: LEHA

**SCHÖNE VORHÄNGE  
FÜR IHR ZUHAUSE**

**BURGMAIR**  
RAUMAUSSTATTUNG

Dekorationen • Polsterwerkstätte • Sonnenschutz • Bodenbeläge • Insektenschutz

GEORG-  
ESCHERICH-STRASSE 2  
84424 ISEN  
TELEFON 0 80 83 / 3 61  
E-MAIL  
BURGMAIR-ISEN@T-ONLINE.DE

Dauerrivalen aus Edling. Mit dem Unterhebel B lief es anders rum, hier hatte Edling die Nase vorn, und die Isener Schützen landeten knapp dahinter auf Platz zwei. Klaus Zimmerer holte sich in der Einzelwertung „A“ den 3. Platz, mit dem „B“ den 4. Platz, und Michael Scherer mit dem Ordonanzgewehr den 5. Platz. In Hochbrück ging es erfolgreich weiter. Oberbayerischer Vizemeister wurde Philipp Holze mit der Luftpistole, mit der Schnellfeuerpistole wurde er dritter. Mit dem Revolver .44 Magnum erreichte Karin Heller Platz fünf. Zur absoluten Höchstform liefen die Isener Schützen am letzten Wochenende in Hochbrück auf. In der neuen Disziplin KK-Unterhebelgewehr 50m wurde heuer erstmals eine Bezirksmeisterschaft ausgetragen. Natürlich mit Beteiligung der Isener Schützen. Josef A. Rott sicherte sich mit 346 Ringen den Sieg, und wurde somit erster Oberbayerischer Meister. Alex Angermaier wurde dritter. Zusammen mit Michael Scherer wurden sie Vizemannschaftsmeister, wieder hinter Edling.

*Fortsetzung Seite 5*

## Franz Banke GmbH

Mechanische Fertigung · Werkzeugbau

Wir sind ein mittelständisches Unternehmen aus Isen und fertigen Werkzeuge zur Herstellung von Tondachziegeln auf einem modernen Maschinenpark.

Zur Komplettierung unseres Teams suchen wir

**eine/n CNC Fräser / -in (m/w/d)**

### Ihre Aufgaben

- Erstellung von Bauteilen vor allem in Edelstahl nach Zeichnung oder CAM Programmen auf einem modernen CNC Bearbeitungszentrum
- Verantwortung für ein Bearbeitungszentrum (regelmäßige Wartung und Instandhaltung)

### Ihr Profil

- abgeschlossene Berufsausbildung als Zerspanungsmechaniker, Feinwerkmechaniker oder vergleichbar
- Erfahrung im CNC Fräsen ist wünschenswert
- gewissenhafte und zuverlässige Arbeitsweise
- Deutsch Kenntnisse



### Interessiert?

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, gerne auch per eMail. Wir bieten eine interessante Tätigkeit in einem familiär geführten Unternehmen mit positivem Arbeitsumfeld.

### Franz Banke GmbH

Am Sandberg 30 · 84424 Isen · Tel. (0 80 83) 53 96-0 · Fax (0 80 83) 53 96-29 · E-Mail: bewerbung@banke-gmbh.de

# 37. Isener Volksfest

Mi. 21.06. – Mo. 26.06.2023



## Mittwoch, 21. Juni 2023

- 18:00 Uhr Bierprobe und Aufstellung der Vereine
  - 18:30 Uhr Volksfestinzug
  - 19:00 Uhr Volksfest-Eröffnung mit Bieranstich durch unsere Erste Bürgermeisterin Irmgard Hibler
- Am Tag der guten Nachbarschaft, Behörden und der Vereine unterhält Sie die Blaskapelle Isen und die Mittbacher Goafßlnalzer – „O'zapft is!“



## Donnerstag, 22. Juni 2023

- 11:30 Uhr Isener Mittagswiesn
- 14:00 Uhr Seniorennachmittag des Marktes Isen
- 19:00 Uhr 40 Jahre Partnergemeinde Ernstbrunn Weinfest mit österreichischen Schmankerln und der Band „Olles Leiwand“
- 22:30 Uhr Live Mad March in der Hütt'n

*Olles Leiwand*



## Freitag, 23. Juni 2023

- 14:00 Uhr Kindernachmittag mit ermäßigten Preisen und Luftballon-Weitflugwettbewerb
- 19:00 Uhr Kinderprogramm der FFW Westach auf dem Sportplatz
- Boarisch Party! Am Tag der Betriebe mit „Tetrapack“



## Samstag, 24. Juni 2023

- 11:30 Uhr Festzeltbetrieb mit Spezialpreisen von 11:30 Uhr bis 16:00 Uhr: Mass Bier 7,70 €, Hendl 7,70 €
- 12:00 Uhr Minifußballturnier des TSV Isen
- 19:00 Uhr Heute feiern wir mit der Cover-Band „Soundscape“



## Sonntag, 25. Juni 2023

- 100 Jahre Katholische Frauengemeinschaft Isen
- 08:00 Uhr Empfang der Vereine mit Weißwurstfrühstück im Festzelt
  - 10:00 Uhr Festgottesdienst am Marktplatz
  - 10:00 Uhr Oldtimertreffen
  - 11:30 Uhr Mittagstisch, zur Unterhaltung spielt die Blaskapelle Isen. FAMILIEN NACHMITTAG!
  - 18:00 Uhr Boarisch aufgsput! Mit der „Holzland Blaskapelle“



## Montag, 26. Juni 2023

- 18:00 Uhr Traditionelles Kessefleischessen
- Zum Volksfestausklang gib's zünftige boarische Musi mit der Band „Ledawix“  
Volksfest-Finale!  
„Auf Wiedersehen beim 38. Isener Volksfest 2024!“



SCAN MICH

Taufkirchner  
Brautradition seit 1642



Du magst Sport, Sportler und Sportvereine?

Wir suchen die oder den

Geschäftsstellenleiter/In TSV Isen

Art der Position  
Arbeitszeit  
Arbeitsort  
Start

Teilzeit – 520€ Basis  
flexibel (35-40h / Monat)  
Isen, Homeoffice  
Sofort



Der TSV Isen von 1909 e.V. ist ein seit langen Jahren etablierter und breit aufgestellter Sportverein, mit zehn Sparten und ca. 1.500 Mitgliedern. Im TSV treiben wöchentlich ca. 900 Mitglieder Sport, davon ca. 450 Kinder und Jugendliche. Der Verein ist organisatorisch solide aufgestellt und verfügt über ausreichende Finanzmittel. Der TSV wird die bereits etablierte Stelle des Geschäftsstellen-Leiters/In neu besetzen.

#### Position

Zur Fortführung der organisatorischen Unterstützung des Vorstands suchen wir eine/n Geschäftsstellenleiter/In (GL). Die Geschäftsstelle wird virtuell organisiert und der Inhaber der Position wird von zu Hause und zu Sitzungen oder anderen Veranstaltungen des Vereins an den jeweiligen Orten in Isen arbeiten. Der/die GL wird dem Schatzmeister und der Schriftführerin gegenüber verantwortlich sein, und diesen sowie den Abteilungsleitern zuarbeiten. Diese Arbeiten werden vor allem in folgenden Bereichen anfallen:

- Mitgliederverwaltung (softwarebasiert) und Arbeiten mit der Vereinsverwaltungssoftware
- Kommunikation mit und Meldungen an Verbände, GEMA, Sponsoren, etc.
- Abstimmungen von Hallen- und Platzbelegungen
- Unterstützung bei allgemeinen organisatorische Aufgaben im Vereinsleben
- Zuarbeit und Mitarbeit bei Mitgliederversammlungen, gelegentlich bei Festen und Veranstaltungen

#### Voraussetzungen und Erfahrungen

- Erfahrung in Büro Tätigkeiten u. sicherer Umgang mit dem PC und MS-Office Produkten
- Gute Kommunikationsfähigkeiten und aufgeschlossen im Umgang
- Wohnort: Isen oder Umgebung

#### Unser Angebot

Eine Stelle auf 520€ Basis, Mitarbeit und Gestaltungsmöglichkeit im TSV sowie ein motiviertes Team

#### Kontakt

Lutz Seeger, 1. Vorsitzender TSV Isen e.V. - M: [vorsitzender@tsv-isen.de](mailto:vorsitzender@tsv-isen.de),  
T: 0170-2810107 - WEB: [www.tsv-isen.de](http://www.tsv-isen.de)

#### Fortsetzung von Seite 3

Leonhard Maier belegte Platz vier. Die KK-Halbbautomat-Schützen meldeten sich nach einem Durchhänger im letzten Jahr wieder erfolgreich zurück. Josef A. Rott wurde mit 31 Treffern abermals oberbayerischer Meister. In dieser Disziplin bereits das 7. Mal. Zusammen mit Alex Angermeier und Michael Scherer wurden sie zweite in der Mannschaftswertung. Von Platz eins trennten sie nur 2 Treffer. Das ist besonders ärgerlich, da durch drei Munitionsversager viele Schuss, und damit mögliche Treffer verloren gingen.

Mit dem Unterhebelgewehr „C“ schafft es die FSG Isen heuer auch wieder aufs Siegertreppchen, die Schützen Josef A. Rott, Klaus Zimmerer und Michael



**Raiffeisen**  
RWG ERDINGER LAND

Wir wünschen Euch  
**feucht-fröhliche**  
Stunden!

14 Betriebe - 1x auch in Ihrer Nähe!

**RWG Isen** · Raiffeisenstr. 1 · 84424 Isen  
[WWW.RWG-ERDINGER-LAND.DE](http://WWW.RWG-ERDINGER-LAND.DE)

Scherer wurden mit 84 Treffern dritter in der Mannschaftswertung (mit einem Treffer mehr als Edling). In der Einzelwertung konnte Josef A. Rott seinen Vorjahrestitel leider nicht verteidigen. Mit 34 Treffern reichte es „nur“ für Platz 4. Somit lautet die Gesamtbilanz der Oberbayerischen Meisterschaft 2023 für die FSG Isen: 3x Gold, 4x Silber, 3x Bronze.

Foto: Schützenbezirk Oberbayern, Text: Josef A. Rott

#### 8. isental-open-art | art-weekend im Isental 15 Künstler, in 5 Orten, 10 Ateliers öffnen ihre Werkstatt-Türen

15. - 16. Juli 23 jeweils von 11 - 18 Uhr. Im südöstlichen Landkreis Erding sind auch dieses Jahr Arbeiten aus Malerei, Zeichnung und Bildhauerei zu sehen. Den kunstinteressierten Besucher erwartet neben einer besonders schönen Landschaft ein breites, vielseitiges Spektrum an Arbeiten. Die Künstler laden in ihre Wirkungsstätten zum Austausch ein.

Fortsetzung Seite 6

## Suche ab Juli 2023

2 - 3 mal wöchentlich für je ca. 2 - 3 Std. auf Minijob-Basis

# Zimmer-Reinigungskraft

Gasthaus und Pension Lanzl

Tel. 0 80 83/95 27

[info@pension-lanzl.de](mailto:info@pension-lanzl.de)



# Freiw. Feuerwehr ISEN

**Samstag, 15. Juli 2023**

# FEUERWEHR- FEST

**ab 15 Uhr  
am FW-Gerätehaus**

## Festprogramm:

- 15.00 Uhr: Eröffnung der **Hüpfburg**  
**Fahrten** mit dem **Feuerwehrfahrzeug**  
Beginn des Festbetriebs
- 16.00 Uhr: 1. Vorstellung des **Kasperltheaters**
- 18.00 Uhr: 2. Vorstellung
- 18.00 Uhr: **Blaskapelle Isen**



**Die Freiwillige Feuerwehr Isen  
freut sich auf Ihr Kommen.**

Fortsetzung von Seite 5



Künstler: Peter Breth, Eveline Brand, Andrea Cordes-Thalmeier, Geraldine Frisch, Jutta Ille, Wiebke Kleinschmidt, Uwe Kloos, Mieke Müller, Guido Neumann, Eva Sárosi, Christiana Sewald, Hannelore Stephani, Uschi Strick, Albin Zauner, Maria Weber. Mehr Infos finden Sie unter [isental-open-art.de](http://isental-open-art.de)  
Text und Foto: Eva Sárosi

## 6. Solistenkonzert in Isen

Nach 2018 findet in diesem Jahr wieder ein Solistenkonzert der besonderen Art in der Vorhalle der Pfarrkirche St. Zeno in Isen statt.

Die Termine des diesjährigen Konzertes sind Samstag, den 8. Juli 2023 um 15:30 Uhr und Sonntag, den 9. Juli 2023 um 19:30 Uhr.

Mit geistlicher Musik aus vier Jahrhunderten hat sich das Solistenensemble um den Kirchenmusiker Lorenz Gömbi zusammengefunden, um die spirituelle Kraft dieser wunderbaren Musik mit der einzigartigen Akustik der gotischen Vorhalle und ihrer entrückenden Atmosphäre zu

Fortsetzung Seite 7

## SALON CHRISTINE ZIEGLER

**Damen- und Herrensalon**

Brandlengdorf 8 · Telefon (08083) 9082370

Termine nach Vereinbarung!

**Neue Öffnungszeiten** ab 1. Juli 2023:

Dienstag	von 8.00 bis 12.00 Uhr
Mittwoch	von 8.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag	von 8.00 bis 13.00 Uhr
Freitag	von 8.00 bis 18.00 Uhr

Fortsetzung von Seite 2

Nur ein Jahr später finden wir einen handschriftlichen Vermerk Neubauers: „Mitgliedsbeitrag je 1,- DM“. Am 28. 2. 1968 lud er zum Dekanatstag nach Markt Schwaben ein: „... mögen viele Frauen an diesem Tag neue Kraft und Erkenntnisse, Trost und Kraft bekommen zur Erfüllung ihrer wichtigen Aufgabe als Frau, Gattin und Mutter!“ Doch Pfarrer Neubauer war das vielleicht noch zu wenig; in einer handschriftlichen Notiz aus dieser Zeit ist die Rede vom „kfd“, der „Katholischen Frauengemeinschaft Deutschlands“. Wie ist diese Idee zu bewerten? Zunächst einmal ist historisch festzuhalten, dass der nach dem 2. Weltkrieg im Jahre 1951 gegründete „Zentralverband der katholischen Frauen- und Müttergemeinschaften“ 1968 in „Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands“ umbenannt wurde – inklusive neuer Verbandssatzung. Heute versteht sich die kfd als „Gemeinschaft von Frauen, die sich helfen und ermutigen, in der Nachfolge Jesu Christi zu leben, am Leben der Kirche teilzunehmen und in der Gesellschaft in christlicher Verantwortung mitzuwirken“ – oder etwas einfacher ausgedrückt: „Gemeinsam glauben – gemeinsam unterwegs – gemeinsam helfen im Dienste der Kirche; für den Einsamen da sein, wann immer er jemanden braucht .... aber auch miteinander fröhlich sein, Feste feiern ...“. Ab den 1970er Jahren heißt der ehemalige Iseener Mütterverein ganz allgemein Frauengemeinschaft.

Ab Juni 1968 gibt es wieder regelmäßige Aufzeichnungen durch Elisabeth Sporer, die Haushälterin von Pfarrer Neubauer – und es wird schnell deutlich: zum Bildungs-, Sozial- und Religionsaspekt kommen Geselligkeit und Ausflüge hinzu; und noch wichtiger: der Verein ist wieder lebendig! Ein Blick in die Protokolle belegt dies eindrucksvoll:

Einkehrtag und Gottesdienst am 4. 12. 1968; 26. 12. 1972 Weihnachtsfeier des Frauen- und Mütterbündnisses; 2. 3. 1973 Weltgebetstag („Zum 3. Mal wird in unserer Gemeinde der Weltgebetstag der Frauen begangen“); 5. 7. 1973 Frauengemeinschaft Versammlung bei Klement; 1973 Fahrt ins Salzkammergut, 86 Frauen, Abfahrt 5.30 Uhr; 26. 3. 1974 Besinnungstag der Kath. Frauengemeinschaft mit Diözesanpräses P. Albert Wagenfeil; 1977 wieder Ausflug mit 2 Bussen; 20. 3. 1977 Versammlung der Kath. Frauengemeinschaft, Neuwahl der Vorstandschaft; Generalversammlung im Oktober, 53 Frauen; 1978: 6. 1. Weihnachtsfeier, 80 Frauen; 3. 9. 1978 Heuberg (ab da jahrelang regelmäßige Teilnahme an der Heuberg-Messe); 4. 2. 1979, Fasching, 65 Frauen, seit dieser Zeit Maskenprämierung. Es gab Tanz, Spiele, Gedichte, Krapfen, Rouladen und Würstl; 2. 1. 1980 Weihnachtsfeier, 106 Frauen anwesend; Dezember 1981 Jahreshauptversammlung, anschließend Adventsfeier, 120 Frauen feierten mit; 25. 11. 1982 Kaffeekränzchen, nachmittags 70 Frauen, abends nochmals 30; 1982 gibt es 153 Mitglieder; 1986 Beitragserhöhung auf 8 €, da um 1 Mark mehr nach „oben“ abgeführt werden muss; ab 1988 jeden 1. Donnerstag im Monat vor dem Abendgottesdienst Rosenkranz um geistliche Berufe; 1990: 169 Mitglieder; 2006: 172 Mitglieder. All diese Punkte in den Protokollbüchern zeugen von einem intensiven Vereinsleben, man kann auch sehr gut das zahlenmäßige Anwachsen der Mitglieder herauslesen. Einen absoluten Höhepunkt in der Vereinsgeschichte gab es allerdings im Jahr 2000, als sich die Frauengemeinschaft eine neue Fahne zulegte, die am 20. 4. 2000 durch Pfarrer Robert Hlawitschka geseg-

Fortsetzung letzte Seite

# EIN STARKES TEAM.



Super-Preis

STIHL MS 162 189,- €

Wir beraten Sie gerne:

**Schöne Gärten  
Horst Menth**

[www.menth-gartenservice.de](http://www.menth-gartenservice.de)

84416 Inning am Holz, Gewerbering,  
Aldberg 9 a. d. B388

Tel. 0 80 84/56 21 22

Fax 0 80 84/56 21 23



STIHL Aufsitzmäher  
ab 2999,- €  
(o. Abb.)

Fortsetzung von Seite 6

einem Ganzen zu verbinden. Es werden Werke u.a. von Dietrich Buxtehude, Hugo Distler und Georg Philipp Telemann zu Gehör gebracht. Mitwirkende dieses außergewöhnlichen Konzerts sind: Susanne Buchholz (Sopran I), Rosa Obermaier (Sopran II und Alt), Lorenz Gömbi (Bass und musikalische Gesamtleitung), Marjorie Danzer (1. Violine), Viktoria Weiskopf (2. Violine), Monica Mühleise (Violoncello), Josef Reichl (Orgel).

Wegen der begrenzten Anzahl von Sitzplätzen wird um Platzreservierung gebeten bei Frau Rosa Obermaier unter Tel: 08083/8956 oder Frau Susanne Buchholz unter Tel:

08083/8580. Der Eintritt ist frei! Um eine Spende zur Deckung der Unkosten wird gebeten.

V.l.: Lorenz Gömbi, Susanne Buchholz, Rosa Obermaier.  
Foto: Stefan Böld, Text: Susanne Buchholz



## TSV Isen – Abteilung Judo

Während der Abteilungsversammlung der Judoka im TSV Isen am 18. April 2023 wurde turnusgemäß, nach zwei Jahren, wieder eine neue Abteilungsleitung gewählt. Neben den Mitgliedern der bisherigen Abteilungsleitung, Klaus Gaudermann (Stellvertreter Abteilungsleiter) und Konrad Walluszik (Kassier), stellte sich Andrea Pfeiffer für die Funktion der Abteilungsleiterin und Eva Franzler als Jugendleiterin zur Wahl. Alle Kandidaten wurden in ihren



Marktplatz 2

84424 Isen

Tel. 9 07 47 26

Ali Baba's

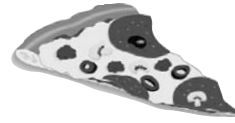
Öffnungszeiten:

Di. bis So.

ab 16 Uhr

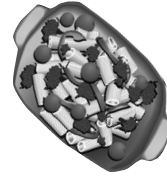
Montag Ruhetag

## Pizza



ab € **6,-**

## Salate und Nudelgerichte



täglich frisch

Warme Küche bis 21.00 Uhr.

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**  
**FAMILIE DOGAN**

Funktionen mit entsprechender Mehrheit gewählt, so dass nun vier der fünf Funktionen besetzt sind. Die Judoabteilung ist, nach wie vor, auf der Suche nach einem Schriftführer. Interessenten dürfen sich gerne unter [ju-do@tsv-isen.de](mailto:ju-do@tsv-isen.de) melden. Neben der Abteilungsleiterwahl

Fortsetzung Seite 8

### KLEINANZEIGEN

Gartenbau, Pflastern, Humusieren, Rasenanbau, Zaunbau zu günstigen Preisen.

Horst Menth, Inning am Holz, Telefon (08084) 562122.

Gitarre spielend lernen! – in 84424 Isen, Kreuzstraße 1A  
Für Kinder ab 8 Jahre, Jugendliche und Erwachsene  
Probeunterricht | Leihgitarren | Individuelle Förderung  
Dipl.-Sozpäd. Karin Eiba | [www.meingitarrenstudio.de](http://www.meingitarrenstudio.de)  
Info & Anmeldung: 08741/9492072 od. mobil 0172/9813031

Rasenmäher, Motorsägen u. Zubehör, Reparatur und Verkauf. Horst Menth, Inning am Holz, Telefon (08084) 562122.

[www.IhrBaumProfi.de](http://www.IhrBaumProfi.de)



schnell • sauber • preiswert

Baumfällung jeder Schwierigkeitsgrad – Kürzen – Roden  
NEU! Fällkran – Abfuhr – Wurzelstockfräsen – Gartenpflege  
Heckenschnitt – Mäh- u. Mulcharbeiten – Brennholzverkauf  
Tel. 0172/5820173 od. 08122/1791661 Fa. Höllinger  
kostenlose und unverbindliche Beratung



Metallbaumeister – Gestalter i. HW.

**METALLGESTALTUNG**

Schnaapping 11 · 84424 Isen · Telefon 0 80 83 / 14 35

e-mail: [Ige.Metallgestaltung@t-online.de](mailto:Ige.Metallgestaltung@t-online.de)

Schmiede  
Metallbau  
Schlosserei

**Willi Ostermaier**

Bagger  
Raupen  
Fuhrbetrieb  
Bauschutt-  
recycling  
Kieswerke  
Container  
Erdbau

Willi Ostermaier GmbH & Co. KG - Kloster Moosen 42 a - 84405 Dorfen  
Tel.: 08081 / 93 24 0 - Fax: 08081 / 93 24 44  
www.ostermaier-kies.de - kontakt@ostermaier-kies.de

Fortsetzung von Seite 7

lief das, für die jährliche Abteilungsversammlung, übliche formale Programm ab. Es gab den Bericht des alten Vorstands und des Kassiers. Ein weiteres wichtige Thema war das anstehende Trainingscamp Ende Juni in Inzell.

Wir möchten uns bei der bisherigen Abteilungsleiterin und beim bisherigen Schriftführer für Ihre Unterstützung bedanken.

Text und Foto: Andrea Pfeiffer

## SG „Friedlichen Tal“ Eschbaum

Nach den Corona-bedingt schwierigen Jahren konnten die Schützen vom „Friedlichen Tal“ Eschbaum wieder auf eine reibungslos verlaufene Saison zurückblicken. Dazu trafen sich die Mitglieder im Gasthaus Lanzl in Weiher, dem Vereinslokal der Eschbaumer Schützen. Schützenmeister Hubert Müller freute sich über den gut gefüllten



Personen auf dem Bild: Vordere Reihe von links: 2. Schützenmeister Martin Strobl, Valentin Müller, Zeno Berg, Josef Stangl, 1. Schützenmeister Hubert Müller. Hintere Reihe von links: Helga Bauer, Josef Bauer, Anni Heinisch, Matthias Strobl, Anton Schrank  
Foto: Florian Brandl

## Weinliebhaber aufgepasst!

Sichere dir jetzt deinen Platz bei der vertikalen Weinverkostung im Gasthof Klement!

Erfahre, wie Weine reifen und sich der Geschmack im Laufe der Jahre verändert. In dieser exklusiven Master-Class werden acht sorgfältig ausgewählte Weine verkostet, die perfekt gelagert wurden. Begleitet wird der Abend von einer besonderen Speisekarte im Gasthof Klement.



**17.6.23 • 17:00 Uhr • 39,90€ pro Person/Teilnehmer**

Jetzt Platz sichern unter:

genussfreunde-isen.de Gasthof Klement: 0 80 83/211

Saal und konnte im Laufe des Abends die Könige und Meister ehren. Zu Beginn blickte Müller auf die abgelaufene Schießsaison zurück. Erfreulicherweise besuchten durchschnittlich 38 Schützen die Schießabende, eine deutliche Steigerung gegenüber der Vorsaison, die noch unter dem Eindruck der Corona-Pandemie durchgeführt werden musste. Zurückgeblickt wurde auch auf den Gewinn des Gemeindepokal-schießens im März dieses Jahres. Müller bedankte sich für die starke Teilnahme der Mitglieder, die dem Verein die Meistbeteiligung sicherte.

Dann standen die Ehrungen der Vereinsmeister und Schützenkönige an. Zum Schützenkönig wurde unter großem Applaus Valentin Müller gekürt. Mit seinem eindrucksvollen 2,0 Teiler ließ er die Konkurrenz deutlich hinter sich. Ihm zur Seite stehen als Wurstkönig Josef Stangl und als Brezenkönig Anton Schrank. Beide erzielten einen 8,0 Teiler, nur das bessere Einzelschießergebnis gab den Ausschlag für Stangl. Bei den Pistolenschützen erreichte Josef Bauer mit seinem 20,8 Teiler die Königswürde. Dahinter wurden Anni Heinisch mit einem 76,8 Teiler Wurst- sowie Helga Bauer mit einem 79,6 Teiler Brezenkönigin. Die Jugend führt Zeno Berg mit seinem 10,0 Teiler vor Johanna Bauer (13,3 Teiler) und Matthias Strobl (16,2 Teiler) an. Zeno Berg erreichte zudem die Meisterwürde in der Schülerklasse mit 750 Ringen. In den weiteren Klassen gewannen Katharina Berg (Jugend, 833 Ringe), Regina Bauer (Damen, 948 Ringe), Helga Bauer (Luftpistole Damen, 867 Ringe), Robert Deuschl (Luftpistole Herren, 932 Ringe), Josef Stangl (Senioren, 951 Ringe), Josef Bauer (Altersklasse, 904 Ringe) und Christoph Larasser (Schützenklasse, 933 Ringe).

Florian Brandl

## Nachbarschaftshilfe

### Isen-Lengdorf-Pemmering e.V.



**Ausflug:** Wir möchten wieder einen entspannten Busausflug starten für Senioren und Mitmenschen mit Handycap. Wir steigen nur einmal aus, somit soll es für Sie ein stress-

Fortsetzung Seite 9

**Holzbau Lösel GBR**

Hochstraße 53  
84424 Isen  
08083/54560  
Fax: 54562

E-Mail: kontakt@Holzbau-Loesel.de · www.Holzbau-Loesel.de

Die  
Haustüre –  
das Gesicht  
Ihres Hauses



Renovierung von Fenstern und Türen!

**R-S GmbH**  
Reiter-Schmied  
Schlosserei · Metallbau

## HERSTELLUNG UND MONTAGE VON:

- Stahltreppen und Treppengeländern
- Garten- und Einfahrtstore
- Spindeltreppen, Fenstergitter
- Regale, Stahlmöbel und vieles mehr

Alle Ausführungen auch in Edelstahl!

Werkstatt: Am Gries 34  
Büro: Grottenau 1  
84424 Isen

Telefon 0 80 83/9 07 87 51  
Telefax 0 80 83/54 98 65

Mobil 01 63/9 18 81 17

service@reiter-schmied.de  
www.reiter-schmied.de



# Hey Leute, schon gehört ...



Kürbis-Kartoffel-Gemüse

von  
Irmgard Hibler



Irmgard Hibler

Seit 2020 ist Irmgard Hibler erste Bürgermeisterin des Marktes Isen. Das eigene Kürbisfeld in Rosen-berg hat sie schon vor Jahren zu ihrem Hobby gemacht. In ihrer Freizeit arbeitet sie daher gerne aus- dem gesunden und abwechslungs- reichen Gemüse schmackhafte Gerichte.

*Kürbis  
ist die  
Entschuldigung  
der Natur dafür,  
dass der Sommer  
endgültig  
vorbei ist.*

## ein Kürbissuppen- Rezept im Juni?

Ja, und zwar von unserer Bürgermeisterin Irmgard Hibler, denn sie hat gerade ihre Kürbisse gesetzt, die später eine wunderbare Ernte versprechen. Aber wir waren wohl etwas zu ungeduldig und konnten es kaum erwarten, ihr wunderbares Kürbissuppenrezept mit Euch zu teilen! Schmunzelt mit uns über das „Kürbis-im-Juni“-Rezept und holt es in unseren Werbering-Geschäften ab. Kocht es, sobald die Kürbisse reif sind und genießt einen kleinen vorzeitigen (zumindest optischen) Vorgeschmack auf den Herbst.

Die Mitglieder des Werbering Isen freuen sich auf Euren Besuch um das Rezept abzuholen!

Fortsetzung von Seite 8

freier Ausflugstag werden. Ziel: Kloster Raitenhaslach bei Burghausen. Programm: Andacht in der schönen Klosterkirche, Einkehr im Klosterparks, Möglichkeit für einen Spaziergang im Klosterpark. Termin: Dienstag 4. Juli. Abfahrt: 9.00 Uhr Menzinger Lengdorf, 9.15 Uhr Klement Isen, 9.30 Uhr Scherer Mittbach. Anmeldung: Patrizia Brambring 08083/8529 oder 0175/2185606.

## OVV Isen

Der Ortsverschönerungsverein hat aus alten Milchtüten



„Kippenboxen“ gefertigt, um die Umweltverschmutzung durch Zigarettenstummel zu bekämpfen. Zigarettenstummel, die toxische Chemikalien enthalten, stellen eine erhebliche Umweltbelastung dar. Eine einzige Kippe kann bis zu 50 Liter Wasser verunreinigen und benötigt bis zu 15 Jahre, um zu verrotten. Die Kippenboxen, die an Bushaltestellen und auf Parkbänken platziert werden, bieten eine tragbare und einfache Lösung zur Entsorgung von Zigarettenstum-

meln. Sobald sie voll sind, können sie im Müll entsorgt und durch neue ersetzt werden. Mit dieser Aktion hofft der OVV, das Bewusstsein für die Umweltauswirkungen von Zigarettenabfall zu schärfen und zur Verschönerung der Gemeinde beizutragen.

Thomas Hiemer

## SPERMÜLLBÖRSE

Altes Kastenfenster, Höhe 110 cm, Breite 100 cm, kostenlos zur Abholung in Isen. Tel. 08083/8927.

# KONRAD BRUMMER BESTATTUNGEN

85659 Forstern Michael-Irl-Str. 2  
Tel 08124 8840 Mobil 0171 369 55 19  
E-Mail [bestattungen@konradbrummer.de](mailto:bestattungen@konradbrummer.de)  
[www.konradbrummer.de](http://www.konradbrummer.de)

WENN DER MENSCH DEN MENSCHEN BRAUCHT - WIR HELFEN UND BEGLEITEN

## BESTATTUNGSDIENST HERZOG

Inh. Christiane Jahna, Bestattermeisterin

Trauer braucht Raum



Wir betreuen Sie persönlich, in dringenden Fällen immer für Sie erreichbar - selbst über die Beerdigung hinaus! Gerne kommen wir auch zu Ihnen nach Hause.

Es gilt der Grundsatz der freien Bestatterwahl - bestimmen Sie also jederzeit den Bestatter ihres Vertrauens.

Durch die Bestattungsvorsorge haben Sie eine Sorge weniger. Denn wer rechtzeitig vorsorgt, kann sicher sein, dass später alles in seinem Sinne erfüllt wird.



Heimgartenstraße 6 • 83527 Haag i. OB  
☎ 08072-3719737 ☎ 08072-3719738  
[www.bestattungsdienst-herzog.de](http://www.bestattungsdienst-herzog.de)  
[info@bestattungsdienst-herzog.de](mailto:info@bestattungsdienst-herzog.de)

SO UNTERSCHIEDLICH WIE DER MENSCH SEIN LEBEN GESTALTET,  
KANN DER ABSCHIED VON IHM SEIN



## TERMINKALENDER

16. Juni Firmung  
Bauernmarkt: Erdbeertag
17. Juni Kolpingsfamilie Isen: Spieleabend
18. Juni Konfirmation der evang. Kirche in Au am Inn  
Cafe am Sonntag im Seniorenzentrum
21. Juni Volksfest Isen: Einzug u. Tag der Nachbarschaft
22. Juni Volksfest Isen: Seniorennachmittag und Weinfest
23. Juni Volksfest Isen: Kindernachmittag, Tag d. Betriebe
24. Juni Pfarrei Lengdorf: Johannifeier  
Volksfest Isen: Spezialpreise + Minifußballturnier
25. Juni Frauengemeinschaft: 100-Jahr-Feier  
Volksfest Isen: Oldtimertr. + Familiennachmittag  
Zwergergottesdienst in der evang. Kirche Haag
26. Juni Volksfest Isen: Kesselfleischessen
28. Juni Pfarrei Isen: Patrozinium in Schnauppung
30. Juni Bauernmarkt: Frühstücksbuffet
1. Juli Pfarrei Lengdorf: Patrozinium
2. Juli Cafe am Sonntag im Seniorenzentrum  
FFW Pyramoos: Waldfest in Mühlberg
3. Juli FFW Pyramoos: Kesselfleischessen in Mühlberg
4. Juli NBH-Ausflug nach Raitenhaslach
7. Juli Anzeigenannahmeschluss Isener Marktbote  
Bauernmarkt Isen: „Heißer Isener“
8. Juli Solistenkonzert, Vorhalle Kirche St. Zeno Isen
9. Juli Solistenkonzert, Vorhalle Kirche St. Zeno Isen
14. Juli Erscheinungstag Isener Marktbote  
NBH: Seniorennachmittag GH Gipp Burgrain  
Bauernmarkt Isen: Gemüsetag
15. Juli FFW Isen: Feuerwehrfest  
Kolpingsfamilie Isen: Spieleabend  
Isen OpenArt
16. Juli Pfarrfest in Isen  
Cafe am Sonntag im Seniorenzentrum  
Isen OpenArt
21. Juli BRK Isen: Blutspende in der Schulturnhalle Isen  
Kulturschock Isen: Mittelaltermarkt Meindlpark
22. Juli Isenwerk: „white table“ am St. Zeno Platz  
Festchor: Messe für verstorbene Mitglieder  
Kulturschock Isen: Mittelaltermarkt Meindlpark
23. Juli 75 Jahre FC Lengdorf  
Pfarrfest und Fahrzeugsegnung in Pemmering  
Gemeindefest in der evang. Kirche Haag  
Kulturschock Isen: Mittelaltermarkt Meindlpark
28. Juli Bauernmarkt: Bauernhofeis / Frühstücksbuffet
30. Juli KLJB Isen: Waldfest in Gmain
5. Aug. SV Weiher: Grillfest
6. Aug. KLJB Isen: Ausweichtermin Waldfest Gmain

6. Aug. Cafe am Sonntag im Seniorenzentrum
7. Aug. SV Weiher: Kesselfleischessen
11. Aug. Anzeigenannahmeschluss Isener Marktbote
12. Aug. FSG Isen: Tag der offenen Tür
18. Aug. Erscheinungstag Isener Marktbote
20. Aug. Cafe am Sonntag im Seniorenzentrum
21. Aug. Isenwerk: „offener werktisch“ im Gasth. Klement
8. Sept. Anzeigenannahmeschluss Isener Marktbote
15. Sept. Erscheinungstag Isener Marktbote
16. Sept. SG Eschbaum: Sommerbiathlon in Zieglstadl
17. Sept. FSG Isen: Steckerlfischessen
24. Sept. OVV Isen: Gartlermarkt  
Evang. Gottesdienst im Grünen (Ranischbergstr.)
29. Sept. Brotzeit & Spiele: Stefan Kröll im Klementsaaal
3. Okt. Pfarrverbandsausflug nach Amerang
5. Okt. SP Ivents: Alexander Schelle im Klementsaaal
6. Okt. SV Weiher: Anfangsschießen
7. Okt. Frauengemeinschaft: Hoagarten in Weiher
8. Okt. Evang. Gottesdienst/Abendmahl Pfarrheim Isen
13. Okt. Anzeigenannahmeschluss Isener Marktbote  
Brotzeit & Spiele: Rolf Miller im Klementsaaal
14. Okt. Festchor: Wirtshaussingen im Gasthof Klement  
FSG Isen: Kirchweihschießen
15. Okt. SV Weiher: Schützenjahrtag  
FSG Isen: Kirchweihschießen
20. Okt. Erscheinungstag Isener Marktbote
27. Okt. BRK Isen: Blutspende in der Schulturnhalle Isen
28. Okt. Brotz. & Sp.: Wally & Amy Warning, Klementsaaal
12. Nov. Evang. Gottesdienst/Abendmahl Pfarrheim Isen
17. Nov. Anzeigenannahmeschluss Isener Marktbote
20. Nov. Isenwerk: „offener werktisch“ im Gasth. Klement
24. Nov. Erscheinungstag Isener Marktbote
8. Dez. Anzeigenannahmeschluss Isener Marktbote
10. Dez. Nikolausmarkt in Isen  
Brotzeit & Spiele: Mathias Kellner, Klementsaaal  
Festchor: Adventssingen in der St. Zeno Kirche  
Evang. Gottesdienst/Abendmahl Pfarrheim Isen

*Alle Angaben ohne Gewähr!*

*Wir bringen an dieser Stelle kostenlos alle im Verbreitungsgebiet des „Isener Marktbote“ geplanten öffentlichen Veranstaltungen. Dies soll dazu beitragen, Terminüberschneidungen zu vermeiden.*

*Melden Sie uns bitte rechtzeitig Ihre Veranstaltungen. Anruf genügt! Telefon (08083) 5314-0, Fax (08083) 5314-14 oder per E-Mail: mabo@nussrainer-isen.de.*

*Den Terminkalender können Sie im Internet als PDF-Datei abrufen unter:*

**www.isen-termine.de**

*Fortsetzung von Seite 6*

net wurde. Die Verbandsfahne zeigt auf der Vorderseite die Gottesmutter mit dem Jesuskind, auf der Rückseite die Aufschrift: „Mutter Gottes beschütze unsere Familien“. Die Anschaffung der Fahne kostet 8.941,- DM und wurde aus Spenden finanziert. Pfarrer Hlawitschka führte aus: „Fahnen sind Zeichen der Gemeinschaft. Deshalb gilt die Segnung nicht einem leblosen Gegenstand, sondern lebendigen Menschen, die sich einer gemeinsamen Sache verschrieben haben“. Der Mensch solle auch seine Fahne nicht nach dem Wind drehen. Außerdem solle man sich nicht durch den äußeren Zustand einer Fahne täuschen lassen, der Schein könne trügen ... – auch heute noch wahre Worte!

### Was ist? – Der Verein in den letzten Jahrzehnten

Doch keine Sorge: der Verein ist immer noch in einem gutem Zustand, wie die zahlreichen Aktivitäten aus den letzten zwei Jahrzehnten zeigen: Fasching, Weltgebetstag, Besinnungstag in der Fastenzeit, Kreuzweg, Maiandacht, Religiöses Schauspiel Bad Endorf, Kreuz- und Nikolausmarkt (jeweils unterstützt durch Landfrauen), Kinderfest (später Pfarrfest), Kräuterbuschen-Binden, Sternwallfahrt nach Altötting, Kathreintanz, Engelamt, Adventfeier, Ausflüge, Halbtagesfahrten, Tagesfahrten und Dreitägesehfahrten, Fahrten zu diversen Wallfahrtsorten, Basteln für Weihnachtsbesuche Senioren, Lebkuchen für Kinderfest ... All diese Aktivitäten hatten jedoch nie nur den Verein im Blick, sondern immer das gesamtgesellschaftliche Wohl. So wurde immer wieder gespendet, z.B. für die

Schwestern Irmtraud Bauer (Bolivien), Katharina Gandl (Japan) und aktuell Eva Rosenhuber (Kongo), wegen Unfall oder Krankheit in Not geratenen Personen/Familien, Hospizvereine, Ostpriesterhilfe, Kinderkrebshilfe, Knochenmarkttypisierung, Selbsthilfegruppe für Organtransplantierte Kinder, First Responder, Frauenhaus, Tschernobyl-Kinder, Rumänienhilfe, Wohn- und Pflegeheim Alga-sing, Renovierung Kirche, Orgelrenovierung, Brunauer-Haus, für Pfarrbücherei, an den Markt Isen für Restaurierung die Eirene, und an die Pfarrei für Einrichtung des Pfarrheims, Kindergarten, Lourdes-Grotte ...

Die Mitgliederzeitschrift der Katholischen Frauengemeinschaft hieß bis 2020 „Frau und Mutter“ und seitdem „Junia“. Junia ist eine Person aus dem biblischen Römerbrief 16,7. Bis ins Jahr 2016 wurde sie als Mann („Junias“) übersetzt, da ja angeblich nur ein Mann Bischof sein könne, seitdem wird sie – sprachlich korrekt – als „Junia“ im Deutschen wiedergegeben. Junia ist also „Apostolin der Apostel“, wie sie der hl. Hieronymus nannte. Die schlichte Namensänderung der Zeitschrift von „Frau und Mutter“ hin zu „Junias“ und dann zu „Junia“ zeigt sehr schön die Dynamik der Geschichte der Isener Frauengemeinschaft – vom streng religiösen Mütterverein hin zu einer Gruppierung engagierter Frauen, die sich aufgrund ihres Glaubens in die Gesellschaft einbringen. Und somit gelten nicht nur für die Frauengemeinschaft Isen, sondern auch für die Kirche, die Gesellschaft und jeden einzelnen von uns die Worte Friedrich Schillers: „Wer nicht mit der Zeit geht, der wird mit der Zeit gehen!“

*Reinold Härtel*